

gût, abwerret an des fritschen gût, jn werret gegen / der mûli an
zÿa fritschin, abrecht winzúrlis witwe / gût, vfwertt an
thoman Jegers gût -

3 Me ainn acker zû schan jm rábvæld⁶ gelegen, stost vfwertt /
vnd abwert an der Herrschaft gût, vswertt an Hans / búrcklis
gût, jn werret an vrsla nåyerin gût -

4 Me ain stucki wismad genannt Langaresch⁷ jm rossveld⁸
gele-/gen, stost vfwertt an burckart spiegils vnd an Jörg
wolf-/en gûter, vswertt an Tuxgassen,⁹ Herinwerret gem veld /
an der herrschaft gût, abwerret an rúldolf gassenczers wÿbs /
gût, gen schan werret an der frúmess gût -

5 Me ain stucki jn gallina¹⁰ gelegen, stost vswertt an des gan- /
czmans erben gût, abwerret an der herenstrássli,¹¹ Herjn- /
werret an der herrschaft gût, gem berg wert an den / fritscher
wég -¹²

6 Vnd vier mann mad meder zum bierbö m gelegen, Stossent /
zû drÿen orrten an der Herrschaft gûter, vfwert dem / landnach an den
graben, Vnd an Hans gan czmans / wis- zinst jârlich
1 schöffil korn vnnd /
viii Schilling Pfg.

p. 11

Luczifrick altamman Hät jnn dise vii /^a stucki Hüb gûter, Die
Hansmurer vor / gehebt hât, Soll zwo ballen ferrtigen

a Am linken Rand Notiz: «Gibt adam frikh / diss 1600 ten Jares».

6 rábveld, *Reberen*, (*hier wohl Reberenbüntle in*) *Schaan I*; *JbL*. 1911, 87.
7 langresch, *Resch*, *Rösch in Schaan III*, *JbL*. 1911, 88; *Wortdeutung bei Büchel*
JbL. 1906, 64. — 8 ross veld, *Rossfeld in Schaan I. III*; *JbL*. 1911, 91; *JbL*. 1964,
137 (*Frick*). — 9 tux gassen, *an der Duxgasse, Schaan I. III. Schon 1493 in*
einer Urkunde (Nr. 649, Staatsarchiv Schwyz) genannt; *JbL*. 1911, 31. —
10 gallina, *in Gal(l)ina, Schaan II*; *JbL*. 1911, 41. *Nach Büchel (JbL*. 1906, 64)
«Hennenfeld». — 11 heren strássli, *Herrensträssle bei Gallina, vgl. JbL*. 1911, 54.
12 fritscherweg, *heute erloschene Bezeichnung; vgl. p. 37, 38 des Urbars*.